

## Herren Bezirksklasse B Gruppe 7 UAO West (Bayerischer TTV - Schwaben-Süd)

SpVgg Wiedergeltingen : TTF Bad Wörishofen 1955 V  
Dienstag, 19.03.2024, 20:15 Uhr

### Hofmann und Glöckle in Einzel und Doppel ungeschlagen

Mit einem 8:2-Heimerfolg gegen die TTF Bad Wörishofen 1955 V hat die SpVgg Wiedergeltingen am Dienstag in weniger als 140 Minuten zwei Punkte in der Herren Bezirksklasse B Gruppe 7 UAO West (Bayerischer TTV - Schwaben-Süd) gesammelt. Bei der TTF Bad Wörishofen 1955 V lief nicht viel zusammen. Auch das Satzergebnis drückte die Überlegenheit an diesem Abend aus: Mit 28:14 behielten die Gastgeber deutlich die Oberhand. Erfolgsgaranten waren insbesondere Hofmann und Glöckle, die all ihre Partien siegreich gestalteten.

Nach der Begrüßung durch die Mannschaftsführer ging es los. Beim Sieg von Salger / Hofmann gegen Fischer / Schöfl konnte nur der erste Satz nicht gewonnen werden. Dabei blieb es aber auch, so dass der Punkt final an die Heimmannschaft ging. Bis in den Fünften ging die Partie zwischen Glöckle / Aschner und Jähn / Wagner, die Glöckle / Aschner letztendlich mit 3:2 für sich entscheiden konnten. Das Zwischenergebnis nach den Doppeln lautete derweil 2:0. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Daniel Salger bekam es nun mit Manfred Fischer zu tun und man lieferte sich einen engen Schlagabtausch, den Daniel Salger am Ende mit 3:2 ins Ziel brachte und einen Punkt für die Mannschaft einfuhr. Das war ein unterm Strich wirklich sehr ausgeglichenes Match. Maximilian Hofmann konnte danach einen Punkt für die Mannschaft beitragen und ließ Günther Jähn beim 3:1 nicht voll zur Entfaltung kommen, obwohl das Spiel anhand der TTR-Werte der beiden vor Beginn wohl eher als offen angesehen werden musste. Beim Spielstand von 4:0 ging es nun weiter, als das untere Paarkreuz zum Einsatz kam. Auf dem falschen Fuß erwischte Dietmar Glöckle seinen Gegner Leon Wagner beim überzeugenden 3:0-Gewinn. Nur einen Satz verlor Luca Aschner beim 11:9, 7:11, 11:9, 12:10 gegen Robert Schöfl und holte somit einen Punkt für seine Mannschaft. Damit war bereits der sechste und siebringende Zähler für das Heimteam auf der Habenseite. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 6:0. Unglücklich war Daniel Salger nachfolgend in der Begegnung gegen Günther Jähn, die der Gast letztlich im Entscheidungssatz gewann und somit einen Punkt auf der Habenseite verbuchte. Auch der Ausgang des letzten Satzes mit nur zwei Bällen Differenz zeigt, wie knapp das Einzel insgesamt war. Maximilian Hofmann gelang es, Manfred Fischer im Einzel insgesamt recht deutlich auf Distanz zu halten – die Begegnung endete schließlich mit einem gemäß der TTR-Werte zu erwartenden 3:0-Sieg. Durch den Ausgang dieses Einzels hat Fischer nun 3 Siege und 11 Niederlagen in seiner Bilanz für die aktuelle Saison stehen. Der Start in die Partie hätte für Dietmar Glöckle besser laufen können, doch gewann er nach Verlust des ersten Satzes das Spiel gegen Robert Schöfl noch in vier Sätzen und steuerte somit einen Punkt für die Heimmannschaft bei. Mit diesem Sieg verbesserte Glöckle seine Bilanz auf 9:11 in dieser Saison. Die Spielstandsanzeige vor dem Spiel der beiden Vierer zeigte ein 8:1. Gekämpft bis zum Schluss hatte im Anschluss Luca Aschner in der Partie gegen Leon Wagner. Jedoch musste er trotzdem ein 2:3 unterschreiben. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Punkten Vorsprung für Wagner zu Ende ging. Ein eindeutiger Schlagabtausch der beiden Teams war somit beendet.

Nach diesem Mannschaftskampf geht es nun für die SpVgg Wiedergeltingen am 22.03.2024 gegen den TTC Haselbach III erneut um Punkte. Die Mannschaft der TTF Bad Wörishofen 1955 V erreichte nach ihrem letzten Saisonspiel hingegen ein abschließendes Punkteverhältnis von 10:26. Für sie ist die Saison damit vorbei.

**Statistik:**

**SpVgg Wiedergeltingen**

Doppel: Salger / Hofmann 1:0, Glöckle / Aschner 1:0

Einzel: D. Salger 1:1, M. Hofmann 2:0, D. Glöckle 2:0, L. Aschner 1:1

**TTF Bad Wörishofen 1955 V**

Doppel: Fischer / Schöfl 0:1, Jähn / Wagner 0:1

Einzel: G. Jähn 1:1, M. Fischer 0:2, R. Schöfl 0:2, L. Wagner 1:1